

Schlechte Honigernte in der Heide

Dürre im Frühjahr mit Folgen: Bienen finden auf verbrannten Flächen zu wenig Nektar

(chris). Wird der Heidehonig in diesem Jahr teurer? Wie der Niedersächsische Landvolkverband mitteilt, beeinträchtigt die langanhaltende Dürre im Frühsommer die Honigernte. „Viele Flächen rund um den Wilseder Berg sind verbrannt“, sagt der Weseler Hobbyimker Hermann Schwarze (73), „da können unsere Bienen keinen Nektar sammeln.“

Zwar habe es nach verspäteten Regenfällen an einigen Stellen doch noch eine schöne Blüte gege-



Hobbyimker Hermann Schwarze mit Pfeife und Schutzkleidung an seinen farbenfrohen Bienenkästen: „Die Honigernte ist in diesem Jahr enttäuschend!“

ben, doch diese reißt das negative Gesamtergebnis nicht mehr heraus. Er selbst rechnet mit 40 Prozent weniger Honig als im Vorjahr. Hermann Schwarze ist seit 1985 Imker. Seine drei Völker mit mehreren tausend Bienen sind in farbenfrohen Holz- und Plastikkästen im

Weseler Wiesengrund stationiert. Von dort schwärmen sie bereits seit März in die Heide aus. Mit Beginn des ersten Frostes fallen die Bienen in den Winterschlaf. Sie werden dann nur noch mit Zuckersirup ernährt.

„Die Bienen sind für mich gute

Freunde, auch wenn sie mich schon sehr oft gestochen haben“, meint Schwarze, „inzwischen bin ich dagegen immun. Die Einstichstellen schwellen kaum noch an.“ Dennoch nähert sich Schwarze seinen Lieblingen nur im weißen Schutzanzug. Dazu pafft er die große Pfeife. Der Spezialtabak schmeckt nicht, der Qualm beruhigt aber die „Sumsemänner“. In der Gartenlaube des Rentners steht noch ein alter Bienenkorb aus Stroh. Dieser wurde von innen mit Mist ausgeschmiert. „Mit so einem Exemplar fing ich damals an“, berichtet Schwarze, „das sah zwar sehr dekorativ aus, hat sich aber nicht bewährt. Beim Herausnehmen ging nicht nur der Scheibenhonig kaputt, auch viele Bienen mußten dran glauben.“ Die viereckigen, leicht zugänglichen Kästen seien da erheblich praktischer, sagt Schwarze, der auch in diesem Herbst wieder den goldgelben Honig schleudern wird. Auf dem Frühstücksbrötchen schmeckt ihm die Süßigkeit dann besonders gut.



Dieses Schild stellte Hermann Schwarze auf seinem Grundstück auf Fotos: chris/oh